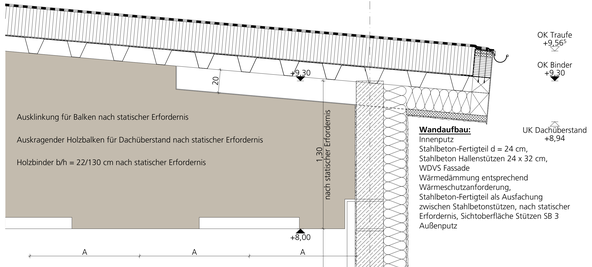
Dachaufbau Sporthalle (von oben nach unten):

10 mm	Oberlage z.B. Bauder Baukubit K5K
10mm	Erste Abdichtungslage z.B. Bauder TEC KSA DUO
250 mm	Wärmedämmung ohne Gefälle verlegt Expandiertes Polystyrol-Hartschaumdämmung EPS Dämmung d = 250 mm (stärke gem. Wärmeschutznachweis), WLG 035, 150 kPa
5 mm	Dampfsperre, z.B. Bauder TEC DBR
135 mm	Trapezblechdecke h = 13,5 cm FISCHER135/310-1.25 o.glw. nach Angabe Tragwerksplanung
1300 mm	Holz-Satteldachbinder GL28c b/h = 22/130 - 247,50 cm nach Angabe Tragwerksplanung



Alle TGA-Einbauten 2-Feld Sporthalle im Deckenbereich:
Unterkante bündig mit Unterkante Holzträgern

Wandaufbau:
Innenputz
Stahlbeton-Fertigteil d = 24 cm,
Stahlbeton Hallenstützen 24 x 32 cm,
WDVS Fassade
Wärmedämmung entsprechend
Wärmeschutzanforderung,
Stahlbeton-Fertigteil als Ausfachung
zwischen Stahlbetonstützen, nach statischer
Erfordernis, Sichtoberfläche Stützen SB 3
Außenputz

UK Dachüberstand
+8,94

Sichtbetonoberfläche Stützen SB 3

8,00

Fensterbank geneigt auf Unterkonstruktion
Sperrholz als Träger-Material ähnlich Prallwand,
Farbe und Materialität nach Bemusterung AG
OK Prallwand = ca. 3.00 m

Prallwandaufbau:
Holzprallwandsystem z.B. X-tec Stabiloflex 2000 / MS 100 o. glw.

40 mm	Unterkonstruktion aus Mataliwinkelaufständerung mit Fichteriegel oder Holzständerwerk-Module KVH Fichte 40x60 oder 60x60
36 mm	Doppel-Elastikträger aus Sperrholz
19 mm	Wandverkleidung, Dekorplatten mit Sperrholz als Träger-Material, (inkl. Nut & Falz für eine verdeckte Befestigung)
5 mm	Fuge

Bodenaufbau (von oben nach unten):
Sportbodensystem mit Fußbodenheizung z.B. Hoppe S 18 - 10 o. glw.

4 mm	Elastischer Sportbodenaufbau - Linoleum - Forbo Marmoleum Sport
12 mm	Lastverteilerplatte Birke-Sperrholzplatten, gem. DIN EN 13986 (3.4.2.) und EN 636 (8.1), 9-lagig, mit Nut und Feder, Abmessungen: 2460 mm x 1205 mm
0,05 mm	PE-Folie
10 mm	Elastikschicht / PUR-Spezialverbundschaum
0,6 mm	verzinktes Stahlblech
0,6 mm	verzinktes Wärmeleitblech mit eingelegtem Heizrohr 18x2mm
30 mm	Fußbodenheizungselement z.B. ATHE-Therm-OlympicS Flex V4
5 mm	Trennschicht, PE-Folie, vollflächig
180 mm	Wärmedämmung, Dicke und Qualität gem. Wärmeschutznachweis
	Nivellierschicht / Trockenschüttung
10 mm	Abdichtung gegen Erdfeuchte Abklebung einlagig, vollfächig Heißbitumenanstrich
300 mm	Stahlbetondecke nach stat. Erfordernis

Wandaufbau:
Stahlbeton-Fertigteil d = 24 cm,
Stahlbeton Hallenstützen 24 x 32 cm,
WDVS Fassade
Wärmedämmung entsprechend
Wärmeschutzanforderung,
Stahlbeton-Fertigteil als Ausfachung
zwischen Stahlbetonstützen, nach statischer
Erfordernis, Sichtoberfläche Stützen SB 3
Außenputz

2. Rettungsweg:
Türen, 2-flügelig,
Aluminiumrahmentüren mit
wärmegedämmter Paneelfüllung und
rahmenüberdeckender
Aluminiumblechverkleidung
außen, 3mm, pulverbeschichtet RAL gem
Abst. Bauherr
innenseitig Belag wie Prallwand,
Beschläge versenkt.
Innenkante Tür bündig mit Wand

Sockelputz:
Wasserfester Sockelputz bis 30 cm über
OKFF im Außenbereich, Der Sockelbereich
soll sich von der restlichen Putzfassade nicht
unterscheiden.

Abdichtung:
bitumenfreie Dickbeschichtung
(Reaktivabdichtung FPD)

OK Terrain
Gefälle 2%
gem. Planung Außenanlagen
-0,02
+0,00
-0,25
XPS

Stahlbeton - Bodentplatte
d = 25.0 cm, C 25/30, nach Angabe Statik

-0,20
Sauberkeitsschicht 10,0 cm
Trennlage, PE-Folie, 2-lagig, unter der Bodenplatte und Streifenfundamente

Sockelabdichtung:
Perimeterdämmung XPS, Dämmplatten 6.0 cm, Noppenbahn mit Gleitlage und Filtervlies, Multifunktionale Bauwerksabdichtung z. B. MB 2k

Frostschürze:
Umlaufend nach Angabe Statik

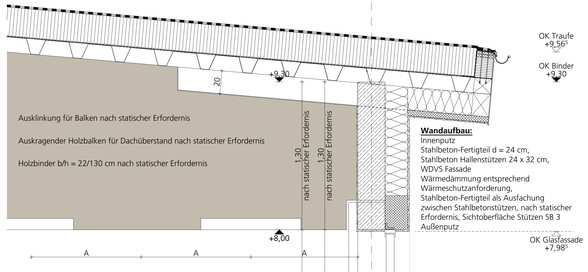
Polster unter Fußboden
(Sand der Bodengruppen
SE oder SI gemäß DIN 18196)
gemäß Gründungsempfehlung

Polster unter Fundamenten
(Schottertragschicht 0/32)
gemäß Gründungsempfehlung

Fassadenschnitt M 1:15

Dachaufbau Sporthalle (von oben nach unten):

10 mm	Oberlage z.B. Bauder Baukubit K5K
10mm	Erste Abdichtungslage z.B. Bauder TEC KSA DUO
250 mm	Wärmedämmung ohne Gefälle verlegt Expandiertes Polystyrol-Hartschaumdämmung EPS Dämmung d = 250 mm (stärke gem. Wärmeschutznachweis), WLG 035, 150 kPa
5 mm	Dampfsperre, z.B. Bauder TEC DBR
135 mm	Trapezblechdecke h = 13,5 cm FISCHER135/310-1.25 o.glw. nach Angabe Tragwerksplanung
1300 mm	Holz-Satteldachbinder GL28c b/h = 22/130 - 247,50 cm nach Angabe Tragwerksplanung



Alle TGA-Einbauten 2-Feld Sporthalle im Deckenbereich:
Unterkante bündig mit Unterkante Holzträgern

Wandaufbau:
Innenputz
Stahlbeton-Fertigteil d = 24 cm,
Stahlbeton Hallenstützen 24 x 32 cm,
WDVS Fassade
Wärmedämmung entsprechend
Wärmeschutzanforderung,
Stahlbeton-Fertigteil als Ausfachung
zwischen Stahlbetonstützen, nach statischer
Erfordernis, Sichtoberfläche Stützen SB 3
Außenputz

OK Glasfassade
+7,98¹

Lüftungsflügel mit motorischem Antrieb, nach Angabe HLSE

Fassadenaufbau:
Profilbauglas 2-schalig
z.B. Profilit oder Linit K 25/60/7 TCH
intensiv weiß mit 55 mm TWD Einlage
TIMAX GL Plus o.glw.
U-Wert = 1,22 W/m2K, g-Wert = 0,17
Schallschutzwert RW = 43 dB

Lüftungsflügel mit motorischem Antrieb

Glashalterung in Systemhalterung
für Profilbauglas mit thermischer
Trennung, Aluminium mit
pulverbeschichteter Oberfläche,
Farbton RAL nach Bemusterung
(optional)

T-Profil nach Statischer Erfordernis,
außenseitig gedämmt
(optional)

5,00

Sichtbetonoberfläche Stützen SB 3

8,00

Fassadenaufbau:
Profilbauglas 2-schalig
z.B. Profilit oder Linit K 25/60/7 TCH
intensiv weiß mit 55 mm TWD Einlage
TIMAX GL Plus o.glw.
U-Wert = 1,22 W/m2K, g-Wert = 0,17
Schallschutzwert RW = 43 dB

Fensterbank geneigt auf Unterkonstruktion
Sperrholz als Träger-Material ähnlich Prallwand,
Farbe und Materialität nach Bemusterung AG
OK Prallwand = ca. 3.00 m

UK Glasfassade
+3,00

Prallwandaufbau:
Holzprallwandsystem z.B. X-tec Stabiloflex 2000 / MS 100 o. glw.

40 mm	Unterkonstruktion aus Mataliwinkelaufständerung mit Fichteriegel oder Holzständerwerk-Module KVH Fichte 40x60 oder 60x60
36 mm	Doppel-Elastikträger aus Sperrholz
19 mm	Wandverkleidung, Dekorplatten mit Sperrholz als Träger-Material, (inkl. Nut & Falz für eine verdeckte Befestigung)
5 mm	Fuge

Bodenaufbau (von oben nach unten):
Sportbodensystem mit Fußbodenheizung z.B. Hoppe S 18 - 10 o. glw.

4 mm	Elastischer Sportbodenaufbau - Linoleum - Forbo Marmoleum Sport
12 mm	Lastverteilerplatte Birke-Sperrholzplatten, gem. DIN EN 13986 (3.4.2.) und EN 636 (8.1), 9-lagig, mit Nut und Feder, Abmessungen: 2460 mm x 1205 mm
0,05 mm	PE-Folie
10 mm	Elastikschicht / PUR-Spezialverbundschaum
0,6 mm	verzinktes Stahlblech
0,6 mm	verzinktes Wärmeleitblech mit eingelegtem Heizrohr 18x2mm
30 mm	Fußbodenheizungselement z.B. ATHE-Therm-OlympicS Flex V4
5 mm	Trennschicht, PE-Folie, vollflächig
180 mm	Wärmedämmung, Dicke und Qualität gem. Wärmeschutznachweis
	Nivellierschicht / Trockenschüttung
10 mm	Abdichtung gegen Erdfeuchte Abklebung einlagig, vollfächig Heißbitumenanstrich
300 mm	Stahlbetondecke nach stat. Erfordernis

Wandaufbau:
Stahlbeton-Fertigteil d = 24 cm,
Stahlbeton Hallenstützen 24 x 32 cm,
WDVS Fassade
Wärmedämmung entsprechend
Wärmeschutzanforderung,
Stahlbeton-Fertigteil als Ausfachung
zwischen Stahlbetonstützen, nach statischer
Erfordernis, Sichtoberfläche Stützen SB 3
Außenputz

2. Rettungsweg:
Türen, 2-flügelig,
Aluminiumrahmentüren mit
wärmegedämmter Paneelfüllung und
rahmenüberdeckender
Aluminiumblechverkleidung
außen, 3mm, pulverbeschichtet RAL gem
Abst. Bauherr
innenseitig Belag wie Prallwand,
Beschläge versenkt.
Innenkante Tür bündig mit Wand

Sockelputz:
Wasserfester Sockelputz bis 30 cm über
OKFF im Außenbereich, Der Sockelbereich
soll sich von der restlichen Putzfassade nicht
unterscheiden.

Abdichtung:
bitumenfreie Dickbeschichtung
(Reaktivabdichtung FPD)

OK Terrain
Gefälle 2%
gem. Planung Außenanlagen
-0,02
+0,00
-0,25
XPS

Stahlbeton - Bodentplatte
d = 25.0 cm, C 25/30, nach Angabe Statik

-0,20
Sauberkeitsschicht 10,0 cm
Trennlage, PE-Folie, 2-lagig, unter der Bodenplatte und Streifenfundamente

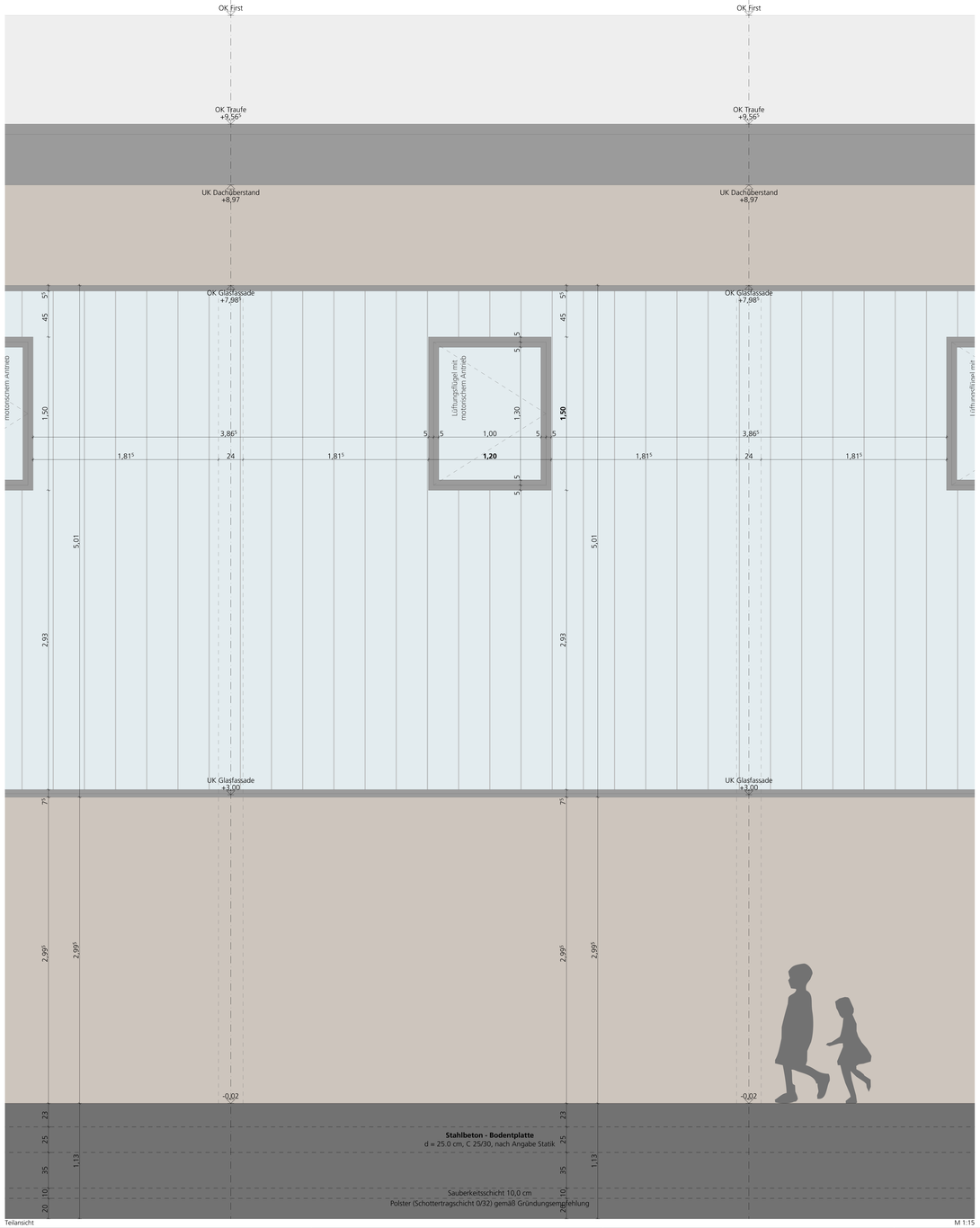
Sockelabdichtung:
Perimeterdämmung XPS, Dämmplatten 6.0 cm, Noppenbahn mit Gleitlage und Filtervlies, Multifunktionale Bauwerksabdichtung z. B. MB 2k

Frostschürze:
Umlaufend nach Angabe Statik

Polster unter Fußboden
(Sand der Bodengruppen
SE oder SI gemäß DIN 18196)
gemäß Gründungsempfehlung

Polster unter Fundamenten
(Schottertragschicht 0/32)
gemäß Gründungsempfehlung

Fassadenschnitt M 1:15



Teilansicht M 1:15

Legende Schreiffuren und Kurzbezeichnungen:

Stahlbeton	DB	Deckendurchbruch	Handlaufanschluß
MU - Beton		Fallleitungsdurchbruch	Absatzkante
Mauwerk (sagrid)		Deckendurchbruch (roh)	Heizkörper
Mauwerk (schlagsaat)		Wanddurchbruch	Lüftungsdüse
Leichtbauwand		Wanddurchbruch (roh)	Elektroverteiler

Fassadenaufbau:
Sichtbetonoberfläche Stützen SB 3 (Ortbeton, Qualität gem. Statik, Schalung: glatte Schalung, Farbe: wie Stützen, Ausführung: in Abstimmung mit Bauherr und Architekt)
Lüftungsflügel mit motorischem Antrieb, nach Angabe HLSE
Fassadenaufbau: Profilbauglas 2-schalig, z.B. Profilit oder Linit K 25/60/7 TCH, intensiv weiß mit 55 mm TWD Einlage, TIMAX GL Plus o.glw., U-Wert = 1,22 W/m2K, g-Wert = 0,17, Schallschutzwert RW = 43 dB
Glashalterung in Systemhalterung für Profilbauglas mit thermischer Trennung, Aluminium mit pulverbeschichteter Oberfläche, Farbton RAL nach Bemusterung (optional)
T-Profil nach Statischer Erfordernis, außenseitig gedämmt (optional)

Dachaufbau Sporthalle (von oben nach unten):
10 mm Oberlage z.B. Bauder Baukubit K5K
10mm Erste Abdichtungslage z.B. Bauder TEC KSA DUO
250 mm Wärmedämmung ohne Gefälle verlegt, Expandiertes Polystyrol-Hartschaumdämmung EPS Dämmung, d = 250 mm (stärke gem. Wärmeschutznachweis), WLG 035, 150 kPa
5 mm Dampfsperre, z.B. Bauder TEC DBR
135 mm Trapezblechdecke h = 13,5 cm, FISCHER135/310-1.25 o.glw. nach Angabe Tragwerksplanung
1300 mm Holz-Satteldachbinder GL28c b/h = 22/130 - 247,50 cm nach Angabe Tragwerksplanung

Wandaufbau:
Innenputz, Stahlbeton-Fertigteil d = 24 cm, Stahlbeton Hallenstützen 24 x 32 cm, WDVS Fassade, Wärmedämmung entsprechend Wärmeschutzanforderung, Stahlbeton-Fertigteil als Ausfachung zwischen Stahlbetonstützen, nach statischer Erfordernis, Sichtoberfläche Stützen SB 3, Außenputz

Prallwandaufbau:
Holzprallwandsystem z.B. X-tec Stabiloflex 2000 / MS 100 o. glw.
40 mm Unterkonstruktion aus Mataliwinkelaufständerung mit Fichteriegel oder Holzständerwerk-Module KVH Fichte 40x60 oder 60x60
36 mm Doppel-Elastikträger aus Sperrholz
19 mm Wandverkleidung, Dekorplatten mit Sperrholz als Träger-Material, (inkl. Nut & Falz für eine verdeckte Befestigung)
5 mm Fuge

Bodenaufbau (von oben nach unten):
Sportbodensystem mit Fußbodenheizung z.B. Hoppe S 18 - 10 o. glw.
4 mm Elastischer Sportbodenaufbau - Linoleum - Forbo Marmoleum Sport
12 mm Lastverteilerplatte Birke-Sperrholzplatten, gem. DIN EN 13986 (3.4.2.) und EN 636 (8.1), 9-lagig, mit Nut und Feder, Abmessungen: 2460 mm x 1205 mm
0,05 mm PE-Folie
10 mm Elastikschicht / PUR-Spezialverbundschaum
0,6 mm verzinktes Stahlblech
0,6 mm verzinktes Wärmeleitblech mit eingelegtem Heizrohr 18x2mm
30 mm Fußbodenheizungselement z.B. ATHE-Therm-OlympicS Flex V4
5 mm Trennschicht, PE-Folie, vollflächig
180 mm Wärmedämmung, Dicke und Qualität gem. Wärmeschutznachweis
Nivellierschicht / Trockenschüttung
10 mm Abdichtung gegen Erdfeuchte, Abklebung einlagig, vollfächig Heißbitumenanstrich
300 mm Stahlbetondecke nach stat. Erfordernis

2. Rettungsweg:
Türen, 2-flügelig, Aluminiumrahmentüren mit wärmegedämmter Paneelfüllung und rahmenüberdeckender Aluminiumblechverkleidung außen, 3mm, pulverbeschichtet RAL gem Abst. Bauherr, innenseitig Belag wie Prallwand, Beschläge versenkt, Innenkante Tür bündig mit Wand

Sockelputz:
Wasserfester Sockelputz bis 30 cm über OKFF im Außenbereich, Der Sockelbereich soll sich von der restlichen Putzfassade nicht unterscheiden.

Abdichtung:
bitumenfreie Dickbeschichtung (Reaktivabdichtung FPD)

OK Terrain, Gefälle 2%, gem. Planung Außenanlagen, -0,02, +0,00, -0,25, XPS

Stahlbeton - Bodentplatte
d = 25.0 cm, C 25/30, nach Angabe Statik

-0,20 Sauberkeitsschicht 10,0 cm, Trennlage, PE-Folie, 2-lagig, unter der Bodenplatte und Streifenfundamente

Sockelabdichtung:
Perimeterdämmung XPS, Dämmplatten 6.0 cm, Noppenbahn mit Gleitlage und Filtervlies, Multifunktionale Bauwerksabdichtung z. B. MB 2k

Frostschürze:
Umlaufend nach Angabe Statik

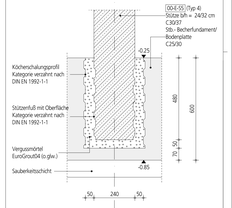
Polster unter Fußboden
(Sand der Bodengruppen SE oder SI gemäß DIN 18196) gemäß Gründungsempfehlung

Polster unter Fundamenten
(Schottertragschicht 0/32) gemäß Gründungsempfehlung

Fassadenschnitt M 1:15

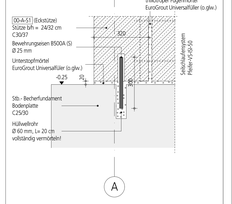
Detail 1
Stb.-Becherfundament

M 1:10



Detail 2
horizontale Stoßfugenausbildung

M 1:10



Index	Datum	Änderung	Bearb.
A	14.07.2025	Planerstellung	PJ
B	30.10.2025	Anpassung Angaben Rohbau, weiterer Bemaßung	PJ
C	01.04.2026	Ergänzung Angaben Profilbauglas und RWA-Anlage	PJ
D	09.06.2026	Ergänzungen gemäß Bodengutachten und LV	PJ

Sämtliche Maße sind vom Unternehmer eigenverantwortlich am Bau zu prüfen. Alle Werkpläne und nur in Verbindung mit den gültigen Schal- und Bewehrungsplänen des Tragwerksplaners, sowie den Durchbruchsplänen der Fachingenieure gültig und/oder den ergänzenden Angaben Dehnungsfugen sind nach Angabe Tragwerksplaner auszuführen. Der Ausführende ist verpflichtet, den Auftraggeber auf etwaige Unstimmigkeiten der Ausführungsunterlagen hinzuweisen (VOB, § 3 3).

± 0,00 = +29,45 m üNN = OK FFB EG

Neubau einer 2-Feld-Sporthalle Prenzlau für die Nutzung durch das OSZ Uckermark

Dieses Projekt oder Teilprojekt inklusi Anlagen darf ohne unsere Genehmigung weder vervielfältigt noch ganz oder teilweise ander-weitig verwendet werden.

1cm 10cm 100cm 200cm 400cm
Letzte Änderung: 14.07.25
Ausführungsplanung

BAUHERRSCHAFT:
Landkreis Uckermark
Amt für Bau und Liegenschaften

Karl-Marx-Straße 1
17291 Prenzlau
T: 03984 - 702865
F: 03984 - 704965
E: norbert.bold@uckermark.de

ARCHITEKT:
Projektbüro Dörner + Partner GmbH
Architekten_Ingenieure

Bahnhofstraße 7
16227 Eberswalde
T: 03334 - 30 38 0
F: 03334 - 35 40 10
Email: info@doerner-partner.de

Fassadendetail

Datum	gez./Rev.	Index	Maßstab	Format	Status: F
14.07.2025	PJ	D	1:15, 1:10	1500 0 / 84 1	Plan-Nr: AP-011-D

1 Planungsbüro DÖNER GmbH Bahnhofstraße 7 16227 Eberswalde T: 03334 - 30 38 0 Email: info@doerner-partner.de